



THE KING'S SINGERS

Patrick Dunachie, Countertenor
Edward Button, Countertenor
Julian Gregory, Tenor
Christopher Bruerton, Bariton
Nick Ashby, Bariton
Jonathan Howard, Bass

[...] the golden tones of the King's Singers created a sound of exquisitely worked beauty [...]
Simon Thompson, The Times, August 13, 2019

The King's Singers repräsentieren seit über fünfzig Jahren den Goldstandard des A-cappella-Gesangs auf den größten Bühnen der Welt. Sie sind bekannt für ihre Verbundenheit mit dem Publikum, ihre unübertroffene Technik und Vielseitigkeit, sowie ihre vollendete Musikalität. Diese resultieren zum einen aus dem reichen Erbe der Gruppe, zum anderen aus ihrem Pioniergeist, und brachten eine außergewöhnliche Fülle von Originalwerken und einzigartigen Kooperationen hervor.

Was die Gruppe seit jeher auszeichnet, ist, dass sie sich in einer noch nie dagewesenen Bandbreite von Stilen und Genres wohlfühlt. Sie erweitern stets die Grenzen ihres Repertoires und ehren gleichzeitig ihre Herkunft aus der britischen Chortradition. Sie sind auf der ganzen Welt bekannt und beliebt und treten regelmäßig in großen Städten, bei wichtigen Festivals und Konzertsälen auf, darunter die Carnegie Hall, die Elbphilharmonie Hamburg, das Gewandhaus zu Leipzig, die Tonhalle Zürich, das Concertgebouw Amsterdam, das Helsinki Music Centre, das Sydney Opera House, die Tokyo Opera City und das National Centre for the Performing Arts in Peking. Die King's Singers arbeiten auch mit Orchestern zusammen, zuletzt mit einem speziell von Sir James MacMillan in Auftrag gegebenen Werk mit dem Royal Scottish National Orchestra beim Edinburgh International Festival.

Für etliche Alben ihrer umfangreichen Diskographie wurden The King's Singers mit wichtigen Musikpreisen ausgezeichnet, u.a. mit zwei Grammy Awards, einem Emmy Award und einem Platz in der ersten Hall of Fame der Zeitschrift Gramophone. Im Rahmen der Feierlichkeiten zu ihrem 50-jährigen Bestehen im Jahr 2018 unternahm die Gruppe eine Reihe großer Tournées auf allen Kontinenten und veröffentlichte das für den Grammy Award nominierte Jubiläumsalbum GOLD, das wichtige Werke aus der Geschichte der Gruppe sowie neue Auftragskompositionen von Bob Chilcott, John Rutter und Nico Muhly enthält.

Das Engagement für die Schaffung neuen Repertoires war schon immer ein zentrales Anliegen des Ensembles, wovon mehr als 200 Auftragswerke von vielen führenden Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts, darunter John Tavener, Judith Bingham, Eric Whitacre, György Ligeti, Luciano Berio, Krzysztof Penderecki und Toru Takemitsu ein eindrucksvolles Zeugnis geben. Hinzu kommt ein einzigartiger Fundus an Close-Harmony- und A-cappella-Arrangements, darunter auch solche von früheren und heutigen Ensemblemitgliedern. Viele der von ihnen in Auftrag gegebenen Werke und Arrangements sind in ihrer eigenen Reihe bei Hal Leonard erhältlich, von der weltweit über zwei Millionen Exemplare verkauft wurden.

Die frühe Zusammenarbeit mit Bläserensembles trug dazu bei, den unverwechselbaren "King's Singers-Sound" zu prägen. Diesen besonderen Klang und ihre musikalische Integrität zu bewahren und die Fähigkeit, sich über viele Jahre hinweg - und durch 28 einzelne Mitglieder - weiterzuentwickeln und zu erneuern, ist einer der Schlüssel zum Erfolg der Gruppe.

The King's Singers leiten Workshops und Kurse auf der ganzen Welt und online und arbeiten mit Gruppen und Einzelpersonen an Technik und Ensemblegesang. Im Jahr 2018 gründeten sie die The King's Singers Global Foundation als Plattform für die Schaffung neuer Musik in verschiedenen Genres, als Trainingsmöglichkeit für eine neue Generation von Musikern, und als musikalisches Angebot für Menschen jeglicher Herkunft.

The King's Singers wurden 1968 gegründet, als sechs junge Chorstipendiaten des King's College in Cambridge ein Konzert in der Londoner Queen Elizabeth Hall gaben. Zufällig bestand diese Gruppe aus zwei Countertenören, einem Tenor, zwei Baritonern und einem Bass, und bei dieser Besetzung ist es geblieben.